

	<p>Objekt: Rotania N8 / N9</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Rotania</p> <p>Inventarnummer: PMD00537</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die argentinische Ausgabe des Prospekts.

Das Modell N8 wurde erstmals 1958 vorgestellt. Das Modell N9 war im Prinzip baugleich zum N8, hatte aber ein schmaleres Dreschwerk, schmalere Schneidwerke und wurde ab Mitte der 1960er Jahre angeboten.

Bei beiden Modellen handelte es sich um konventionelle Schüttlermähdrescher. Der Fahrerstand befand sich auf der linken Maschinenseite. Rechts daneben war der Motor eingebaut. Es standen verschiedene Motoren von Chrysler, Austin, IKA, Perkins oder Ford zur Auswahl.

Der Absackstand befand sich auf der linken Maschinenseite hinter dem Fahrerstand. Über Fahrerstand und Absackstand war ein großes Sonnendach montiert.

Technische Daten: N8

Schneidwerksbreite: 4,6 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 550 mm

Breite Dreschtrommel: 920 mm

Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: 2,1

Korntankinhalt: Absackung

Motorleistung: 120 PS (Chrysler, Nafta) 115 PS (Austin) oder Ford Diesel.
mechanischer Fahrtrieb

Technische Daten: N9

Schneidwerksbreite: 3,65 - 4,25 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 500 mm

Breite Dreschtrommel: 720 mm

Anzahl Hordenschüttler: 3

Siebfläche: 1,62

Korntankinhalt: Absackung

Motorleistung: 115 PS (IKA, Nafta)

mechanischer Fahrtrieb

Das Modell N8 wurde ab 1958 angeboten und blieb in verschiedenen Versionen und mit technischen Verbesserungen bis Mitte der 1980er-Jahre im Angebot von Rotania. Das Modell N9 wurde ab 1965 im Angebot, wurde jedoch nicht so lange angeboten. Zum genauen Zeitraum und zu Stückzahlen waren keine Angaben auffindbar. Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/Farbdruck
Maße:	310x215 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1965-1970
	wer	Rotania & Cia.
	wo	Sunchales

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Werbeprospekt

Literatur

- José María Barrale (2017): Reinas Mecánicas II. Córdoba